

Wissenschaftliche Autoritäten



Kommentare und Vorhersagen

Wechselstrom

Es gibt keinen Grund, der die Verwendung von hochgespannten Wechselströmen, sei es im wissenschaftlichen oder im kommerziellen Bereich, rechtfertigen würde. Man benützt sie lediglich, um an Investitionskosten für den Kupferdraht zu sparen.

Ich persönlich würde wünschen, daß der Gebrauch von Wechselstrom völlig verboten würde. Er ist genauso unnötig, wie er gefährlich ist.....Ich kann daher keinen Grund für die Einführung eines Systems sehen, daß keinerlei Zukunftsaussichten hat, jedoch ungeheure Gefahren für Leben und Eigentum birgt.

Ich habe stets und eindringlich vor Leitungsnetzen für hochgespannten Wechselstrom zur elektrischen Beleuchtung abgeraten, nicht nur wegen der damit verbundenen Gefahr, sondern auch wegen ihrer allgemeinen Unverläßlichkeit und ihrer Unbrauchbarkeit in größeren Leitungsnetzen.

THOMAS A. EDISON 1889

«» «» «» «» «» «» «» «»

Radio

Im Jahre 1913 wurde Lee de Forest, der Erfinder der Audionröhre unter der Anklage vor Gericht gebracht, die US Post auf betrügerische Weise verwendet zu haben, um Aktien der Radio-Telefon-Company zu verkaufen. Der Distriktsstaatsanwalt klagte ihn an: "De Forest hat in vielen Zeitungen Artikel unter seinem Namen drucken lassen, daß es innerhalb weniger Jahre möglich sein werde, die menschliche Stimme über den Atlantik zu übertragen. Auf der Grundlage dieser absurden und absichtlich irreführenden Behauptung wurde dem genarrten Publikum nahegelegt, Aktien seiner Gesellschaft zu kaufen."